

Drahtseilhalter Typ 80 SV II



STROMSTOSS
 STARKE STROMTECHNIK
 STROMSTOSS Vertriebsges. mbH
 Schwarze Breite 7a | D-34260 Kaufungen
 Tel.: +49 (0)561 95316-17 | Fax: -19
 info@stromstoss.de

Bedienungsanleitung Drahtseilhalter Typ 80 SV II M20

Stand: 01.05.2008

Der REUTLINGER Drahtseilhalter Typ 80 SVII dient dazu statische Arbeitslasten bis zu 330kg an Drahtseilen abzuhängen. Er ist besonders für den Einsatz im Geltungsbereich der BGV C1 konstruiert: Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung; Messebau; etc.

Voraussetzung für einen sicheren Einsatz ist eine ausreichend feste Ankoppelung am oberen Befestigungspunkt (Dübel; Haken; etc.; Verantwortung beim Anwender). Die Befestigung an der Decke muß von einem geschulten Fachmann vorgenommen werden.

Die Verbindung des Drahtseilhalters mit dem Drahtseil geschieht immer auf die gleiche Weise: die Hutmutter wird aufgedreht, ein Ende des Drahtseils wird - gegen den leichten Widerstand der gefederten Düse - in den DSH eingesteckt (siehe Abbildung).

Jetzt kann der DSH stufenlos nach oben verschoben werden; sobald er belastet wird klemmt er. Achten Sie darauf, daß das Seil mindestens soweit in den Halter eingefädelt wird, daß es am unteren Ende des Halters wieder sichtbar ist.

Nachdem der Drahtseilhalter an der gewünschten Stelle am Seil arretiert wurde, wird die Hutmutter soweit wie möglich von Hand (ohne Werkzeug!) eingeschraubt.

Jetzt kann die volle Last am Halter aufgebracht werden - und er kann in keine Richtung mehr rutschen. Sobald die Last aufgebracht wurde muss die Hutmutter erneut von Hand (ohne Werkzeug) nachgezogen werden.

Soll der Drahtseilhalter auf eine andere Stelle am Seil verschoben werden, verfährt man umgekehrt: erst die Hutmutter weit aufdrehen, den Halter entlasten (!), mit dem Finger auf die Hutmutter drücken; der Halter kann jetzt wieder zu jeder beliebigen Stelle am Seil geschoben werden.

Hinweise:

- Seile dürfen nicht beschädigt sein.
- Die Düse des Drahtseilhalters muß vor dem Einsatz spürbaren Federdruck aufweisen.
- Das einzufädelnde Seilende muß verschlossen sein (Verzinnung; Schrumpfschlauch) um Aufdrehen des Seils zu verhindern.
- Drahtseilhalter sollten nur paarweise benutzt werden (§7; BGV C1), auch um ein Drehen der Last zu verhindern.

Die betriebsmäßige Anwendung von DSH dient ausschließlich der Abhängung ruhender, statischer Lasten. Für bewegliche, dynamische Lasten sind Drahtseilhalter nicht geeignet. Zur Gewährleistung möglichst hoher Sicherheit empfiehlt REUTLINGER dem Anwender sowohl den Einsatz mehrerer DSH pro abzuhängendem Objekt als auch die Sicherstellung, daß die Objekte keiner Bewegung ausgesetzt sind.

Der REUTLINGER DSH Typ 80 SVII ist für folgende Drahtseile zugelassen: \varnothing 6,0mm (bis 190 kg Last)
 \varnothing 8,0mm (bis 330 kg Last)

Die Verwendung des DSH Typ 80 SVII ist mit folgenden Drahtseilen zulässig:
 verzinktes Stahlseil 6x19 + 1 FE ähnlich DIN EN 12385-4 spez. Festigkeit = 1770 N/mm²
 verzinktes Stahlseil 6x37 + 1 FE ähnlich DIN EN 12385-4 spez. Festigkeit = 1770 N/mm²

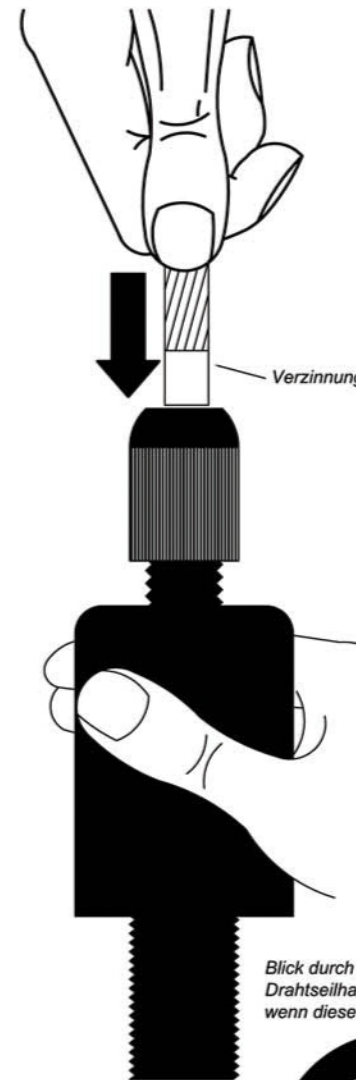
Bei der Verwendung von Seilen mit geringeren spez. Festigkeiten müssen die obigen Werte entsprechend korrigiert werden.

Beim Einsatz im Geltungsbereich der BGV C1 ist die Verwendung von Drahtseilschlaufen ohne Kausche nicht zulässig.

Wichtig: Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für spätere Verwendung an allgemein zugänglicher Stelle auf.

Diese Bedienungsanleitung gilt auch für folgende REUTLINGER Drahtseilhalter:
 Typ 80 SV II M20 mit Gabel

Der REUTLINGER Drahtseilhalter Typ 80SVII ist TÜV-GS geprüft und nach BGV C1 zertifiziert.
 Zertifikats Nummer Z2 06 07 14229 019



1. Kugelebene
2. Kugelebene

Blick durch die Düse.
 Drahtseilhalter ist nur funktionsfähig,
 wenn diese Struktur sichtbar ist!

Der Seilaustrittswinkel
 an der Düse darf in
 keinem Fall mehr als
 5° betragen
 (siehe Illustration).

5° max

GLOSSAR

Folgende Begriffe u. Abkürzungen finden Sie in der Bedienungsanleitung wieder:

- DSH = Drahtseilhalter
 kg = Kilogramm
 mm = Millimeter
 Düse = aus dem Halter herausragendes Gewinde mit Hutmutter;
 das Seil wird hier durchgesteckt

Weitere Exemplare dieser Bedienungsanleitung, sowie Zertifikat und Hinweise zu vorhersehbaren Fehlgebräuchen können von unserer Homepage www.stromstoss.de heruntergeladen werden.

